

Hycleen Automation System

Champions League der Trinkwasserhygiene

Peter Dach FC Koblach, Österreich



Legionellen-Prävention in Sportanlagen

Mehr Sicherheit dank Automatisierung der Sanitärtechnik



Bei der Planung einer neuen Sportanlage rückten neben den üblichen Bauprojektherausforderungen auch die Trinkwasseranlage und die Eindämmung von Gesundheitsrisiken durch Legionellen in den Fokus. Die Sportanlage «im Lohma» des Peter Dach FC Koblach, die 2023 fertiggestellt wurde, verfügt dank dem Hycleen Automation System über eine hygienisch optimierte und digital steuerbare Sanitärinstallation.

Projekthintergrund

Der Baubeginn der neuen Sportanlage «im Lohma», Heimat des Peter Dach FC Koblach im Vorarlberger Rheintal, erfolgte 2021. Der FC Koblach, dessen erste Mannschaft in der 4. österreichischen Fußball-Liga spielt, legt einen besonderen Fokus auf die Förderung des Nachwuchses. Über 300 Kinder und Jugendliche haben in den letzten 10 Jahren beim FC Koblach Fussball gespielt. Die Gesundheit der jungen Talente sowie aller Spieler steht stets im Mittelpunkt, weshalb beim Neubau der Sportanlage besondere Aufmerksamkeit auf eine Trinkwasseranlage gelegt wurde, die höchsten Hygienestandards entspricht.

Gewählte technische Lösung

Um das Risiko einer Kontamination durch Legionellen in der Trinkwasserinstallation zu minimieren, entschied sich der Peter Dach FC Koblach für das Hycleen Automation System von GF Piping Systems. Legionellen sind Umweltbakterien, die in hoher Konzentration gesundheitsgefährdend sein können. Sie verbreiten sich hauptsächlich über Aerosole in der Luft und werden dann z.B. beim Duschen eingeatmet. Um ihre Ausbreitung zu verhindern, sind die richtigen Temperaturen und ein regelmässiger Wasseraustausch erforderlich. Doch gerade bei Duschen in Sportstätten, die in der Winterpause unregelmässig genutzt werden, stagniert das Wasser oft über einen längeren Zeitraum. Hier setzt das Hycleen Automation System wirksam an.

Erzielte Verbesserungen

In der Sportanlage «im Lohma» wurden acht Ventile verbaut, die mit dem zentralen Steuergerät des Systems, dem sogenannten Master, verbunden sind. Durch die Plug & Play-Lösung gestaltete sich die Installation schnell und unkompliziert. Die Cloud-Plattform «Hycleen Connect» ermöglicht zudem einen Fernzugriff für die digitale Überwachung und Steuerung der Trinkwasserinstallation. Bei Abweichungen wie ungewöhnlichen Temperaturverhältnissen erfolgt unverzüglich eine Alarmmeldung. Die Zirkulationsventile sorgen für hygienisch optimale Temperaturen und einen automatischen hydraulischen Abgleich. Diese Massnahmen schützen effektiv vor der Bildung von Biofilm und der Vermehrung von Legionellen.



Vorteile des Hycleen Automation System

- **Hygiene: Schutz vor Biofilmbildung und Befall durch Legionellen**
- **Konnektivität: Fernzugriff und digitaler Nachweis der kritischen Systemparameter**
- **Benutzerfreundlichkeit: Automatische Erkennung der Sensoren und einfache Installation**
- **Energieeinsparung: Optimierungsempfehlungen dank Langzeit-Monitoring**
- **Komfort: Keine langen Wartezeiten auf Kalt- oder Warmwasser durch die automatische Durchführung des hydraulischen Abgleichs**



Besuchen Sie unsere Website und kontaktieren Sie Ihren lokalen Spezialisten:
www.gfps.com/our-locations

Die hierin enthaltenen Informationen und technischen Daten (insgesamt „Daten“) sind nicht verbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Die Daten begründen weder ausdrückliche, stillschweigende oder zugesicherte Merkmale noch garantierte Eigenschaften oder eine garantierte Haltbarkeit. Änderungen aller Daten bleiben vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen der Georg Fischer Piping Systems.

